

Palliativambulanz

... frühzeitige Begleitung bei nicht heilbarer Erkrankung in enger Abstimmung mit Hausärzten und anderen Fachärzten...

Welche Patienten werden in der Palliativambulanz betreut?

- ⊕ Sie haben eine nicht heilbare Erkrankung.
- ⊕ Sie leiden an belastenden Symptomen wie z.B. Schmerzen, Luftnot, Übelkeit, Erbrechen, haben Angst.
- ⊕ Sie haben Fragen zur weiteren Versorgung.
- ⊕ Sie wünschen sich schon frühzeitig Kontakt zur Palliativmedizin.

Die Mitbetreuung in der Palliativambulanz kann zu jedem Zeitpunkt des Krankheitsverlaufes erfolgen. Das bedeutet, dass die Begleitung auch schon zeitgleich zur krankheitsorientierten Therapie wie z.B. einer Chemo- oder Strahlentherapie stattfinden kann. Ein frühzeitiger Kontakt kann helfen, Beschwerden und Probleme im körperlichen, seelischen, spirituellen oder sozialen Bereich rechtzeitig zu erkennen und gemeinsame Lösungsansätze zu entwickeln. Ziel ist die Reduktion von belastenden Beschwerden, die Besserung der Lebensqualität und die Fortführung der ambulanten Betreuung.

Welche Leistungen können Sie erwarten?

- ⊕ Informationen zu Zielen, Inhalten und Leistungen der Palliativmedizin
- ⊕ Behandlung von Beschwerden wie Schmerzen, ggf. in Zusammenarbeit mit der Schmerzambulanz des Universitätsklinikums
- ⊕ Behandlung von Beschwerden wie Übelkeit/Erbrechen, Verstopfung, Atemnot, Appetitmangel u.a.m.
- ⊕ Ernährungsempfehlungen bei Inappetenz und Gewichtsverlust
- ⊕ Empfehlungen zu Unterstützungsangeboten bei der Krankheitsverarbeitung
- ⊕ Beratung zu Fragen hinsichtlich Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung
- ⊕ Organisation einer Unterstützung bei der Erstellung von Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung
- ⊕ Beratung von Patienten und Angehörigen zur Versorgung und Pflege im häuslichen Umfeld
- ⊕ Beratung zu Unterstützungsangeboten im häuslichen Umfeld, Kontaktherstellung zum Ambulanten Hospizdienst auf Wunsch
- ⊕ enge Zusammenarbeit mit der Ambulanten Krebsberatungsstelle zur psychosozialen Stabilisierung

Wer arbeitet in der Palliativambulanz?

In der Palliativambulanz sind Fachärzte mit der Zusatzbezeichnung Palliativmedizin und Pflegende mit der Zusatzbezeichnung Onkologie/Palliative Care tätig. Die Mitarbeiter verfügen über eine langjährige Erfahrung mit der Betreuung von Palliativpatienten.

Der Weg zu uns

Ihr betreuender Arzt sieht die Notwendigkeit zur Vorstellung in der Palliativambulanz, hat dies mit Ihnen besprochen und Sie sind mit einer Vorstellung einverstanden. Ihr Arzt stellt Ihnen einen Überweisungsschein aus und Sie können einen Termin mit uns vereinbaren. Gern beraten wir betreuende Ärzte vorab telefonisch.

Was sollten Sie zu Ihrem ersten Termin in der Ambulanz mitbringen?

- ⊕ Überweisungsschein
- ⊕ Krankenkassenskarte
- ⊕ aktuelle Medikamentenliste
- ⊕ Aktuellen Arztbrief, wenn Sie nicht am Klinikum in Behandlung sind.
- ⊕ wenn vorhanden: Patientenverfügung / Vorsorgevollmacht

Gern können Sie sich auch unter Berücksichtigung der aktuellen Hygienerichtlinien von einem Angehörigen begleiten lassen.

